

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung von Heinz Eduard Tödt	7
Einleitung	16
§ 1 Themenstellung	16
§ 2 Dogmatik und Ethik	19
§ 3 Der Ansatz der Vorlesung	21
I. Das theologische Vorverständnis	
§ 4 Weltlich von Gott reden	23
§ 5 Unsere Aufgabe	27
§ 6 Säkularisation	30
§ 7 Säkularisation und Säkularismus	33
§ 8 Zur heutigen Problemlage	35
II. Geschichtliche Entscheidungen auf dem Wege zur heutigen Situation von Wissenschaft und Technik	
§ 9 Einleitende Bemerkungen	40
§ 10 Theologische Vorbemerkungen	44
§ 11 Die Technik des Mittelalters	49
§ 12 Der Weg der Physik von Robert Grosseteste (etwa 1168–1253) bis Isaac Newton (1642–1727)	53
§ 13 Versuch einer Interpretation	57
§ 14 Folgerungen für die weitere Entwicklung	60
§ 15 Die Vereinigung von technischer und naturwissenschaftlicher Entwicklung in der 1. Phase der technischen Revolution	62
§ 16 Philosophische Aspekte der physikalisch-technischen Entwicklung	65
§ 17 Soziale Antriebe und Konsequenzen der physikalisch-technischen Entwicklung	68
§ 18 Die Grundlagenkrise der Physik	72
§ 19 Die Quantentheorie und ihre Konsequenzen	76
§ 20 Kritik an der Kopenhagener Deutung der Quantentheorie	80
III. Die gegenwärtige Phase der wissenschaftlich-technischen Revolution	
§ 21 Einleitung	83

6 Inhaltsverzeichnis

§ 22	Einige Daten zur zweiten Phase der technischen Revolution	86
§ 23	Zur Problemstellung	87
§ 24	Automation	90
§ 25	Kybernetik	93
§ 26	Einige Anmerkungen zur Informationstheorie	95
§ 27	Systemtechnik	98
§ 28	Soziale Umschichtungen im Gefolge der zweiten Phase der technischen Revolution	102
§ 29	Einige Angaben über das Atom und die Beherrschung der Kernenergie	106
§ 30	Der weitere Weg der Kernenergieverwendung	109
§ 31	Entstehung und Aufgabenbereich der Projektwissenschaften	114
§ 32	Zur Diskussion über die »big science«	117
§ 33	Fragen der heutigen Militärtechnik	121
§ 34	Arms control	126
§ 35	Allgemeine Fragen des Non-proliferation-Vertrages	130
§ 36	Der Anteil der Bundesrepublik am Problem der Non-proliferation	135

IV. Der Weltfriede als Lebensbedingung der wissenschaftlich-technischen Welt

§ 37	Zwischenbilanz	141
§ 38	Die Notwendigkeit wissenschaftlicher Aussagen über die Zukunft	145
§ 39	Der Gedanke des Weltfriedens in der frühen industriellen Gesellschaft	150
§ 40	Heutige Probleme	155
§ 41	Der Zwang zum Frieden	160
§ 42	»Bedingungen des Friedens«	165
§ 43	Rückblick und Ausblick	170

V. Theologische Perspektiven

§ 44	Aus Glauben zum Glauben	175
§ 45	Die Universalität der ethischen Fragestellung	180
§ 46	Die Verantwortung der Wirtschaft	184
§ 47	Ansätze zu einer Therapie der Gesellschaft	189
§ 48	Die Verantwortung der Christenheit für die Welt	197
§ 49	Die Möglichkeit wissenschaftlicher Aussagen über die Zukunft	202
§ 50	Nietzsches Wort: »Gott ist tot«	207
§ 51	»Ein Kapitel Theologie nach dem Tode Gottes«	212
§ 52	Der theologische Ansatz	216
§ 53	Technik und Schöpfung	221
§ 54	Mensch und Welt	226
§ 55	Ausblicke	231